Trauung – Begrüßung – Willkommen

Votum

Herzlich Willkommen (in der XY-Kirche).

An diesem ganz besonderen Tag.

Zu diesem Fest der Liebe und der Sehnsucht nach Glück und gelingendem Leben.

Herzlich Willkommen euch beiden, N.N. und N.N.,Ihr traut euch heute. Eurem Mut und eurem Glück verdanken wir dieses Fest und diesen Tag.

Herzlich Willkommen euch und Ihnen allen, die dabei sind und die beiden mit guten Gedanken und Worten und Werken begleiten. Heute und in Zukunft.

[Es sind aber nicht nur die im Raum, die wir sehen. Es sind auch die dabei, die nicht hier sein können. Vor allem deine Mutter, N.N. (deine Großeltern, N.N.), die zu euch gehört, auch über den Tod hinaus und die heute gestrahlt hätte vor Freude.]

Wir alle sind hier, weil ihr beide euch gesucht und gefunden habt.

Und weil ihr eurer Liebe und eurem Lebensglück vor Gott und den Menschen eine Form geben möchtet, die das Private öffentlich macht und dem Flüchtigen Halt und Dauer gibt.

An einem solchen Tag sind so viele verschiedene Gedanken und Gefühle in uns, wir sind dankbar und aufgeregt, erschöpft von den ganzen Vorbereitungen, gespannt, sehnsüchtig und glücklich, voller Erinnerungen und Pläne, Zweifel und Hoffnung.

So ist das.

Alles darf sein, wie es ist.

Wir sind bei Gott aufgehoben, wie wir nun mal sind an diesen und anderen Tagen.

Da können wir ihm schon mal dankbar ein Liedchen singen.

Und das tun wir jetzt gemeinsam.

Sie finden es auf dem Liederzettel…

Autor\*in: Unbekannt. (Für Hinweise sind wir dankbar).